



Team K
Gruppo consiliare | Ratsfraktion
Comune di Bolzano | Gemeinde Bozen

bolzano.bozen@team-k.eu
www.team-k.eu/bolzano

An den
Präsidenten des Gemeinderates

An den
Bürgermeister der Stadt Bozen

Beschlussantrag Nr. 38/2023

Förderung und Unterstützung von Projekten zur Prävention von geschlechterspezifischer Gewalt, zur Sexualerziehung und dem Umgang mit Gefühlen

Die tragischen Ereignisse, von denen leider viel zu oft auf den Titelseiten der Zeitungen berichtet wird, nehmen statistisch gesehen nicht ab, sondern eher das Gegenteil ist der Fall. Diese tragischen Ereignisse passieren überall, unabhängig vom Kontext, von der sozialen Schicht und dem Bildungsgrad. Zudem lässt sich feststellen, dass letztlich Opfer und Täter immer jünger werden. Es ist daher mehr Engagement notwendig, um aus dieser schwierigen sozio-kulturellen Situation herauszukommen, in der es nicht gelingt, gewisse gefährliche und gewalttätige Verhaltensmuster auszurotten und die Opfer zu schützen.

In unserem Wirkungskreis können und müssen wir zumindest die Projekte, die verwirklicht werden, mit mehr Überzeugung fördern und unterstützen. Hier einige Beispiele:

- „Hände weg!“ – Der Pinguin Leo lernt sich zu verteidigen: Tipps zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt und anderen Formen von Gewalt. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahre, ihre Eltern, das pädagogische Personal in den Kindergärten und die Lehrpersonen in den Grundschulen (https://www.lastrada-derweg.org/?page_id=1814&lang=de)
- „Ich sag Nein“ – Workshop zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und jungen Frauen. Mädchen und junge Frauen erleben in ihrem Alltag unterschiedliche Formen von Gewalt und Grenzverletzungen. Dazu zählen körperliche oder sexuelle Gewalt ebenso wie Ausgrenzungen, Beleidigungen oder Beschimpfungen. Wir wollen Mädchen zeigen, wie sie ihre eigenen Grenzen kennen lernen und sich schützen können.
https://www.provinz.bz.it/chancengleichheit/schulprojekte.asp?news_action=4&news_article_id=600557
- „Sicherheitstipps für Gitschn“ – Die Broschüre ist am Welt-Mädchentag erschienen.
<https://www.provinz.bz.it/chancengleichheit/sicherheitstipps-fuer-gitschn-app-und-broschuere.asp>
- „Respect!“ – Sensibilisierungskampagne für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander. Mit der Aktion „Respect!“ ruft der Landesbeirat für Chancengleichheit Jugendliche dazu auf, sich mit dem Thema Gewalt an Mädchen und Frauen auseinanderzusetzen. Junge Menschen sollen für das Thema sensibilisiert werden und sich bewusst für einen respekt- und würdevollen Umgang untereinander und in den Beziehungen einsetzen.
https://www.provinz.bz.it/chancengleichheit/schulprojekte.asp?news_action=4&news_article_id=603238

- Pädagogische Projekte des Forums Prävention, deren Zielgruppe Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und die Mitarbeitenden in Jugendeinrichtungen sind, und andere Projekte, wie „Respect Everybody“, „Traces“ usw.
- „Projekt Schule GEA“ der Sozialgenossenschaft GEA. Es werden Fortbildungsveranstaltungen für die Schulen im Raum Bozen angeboten, um die Prävention von Gewalt in intimen Beziehungen zwischen Jugendlichen zu fördern. Es sollen auch die anderen Projekte von GEA unterstützt werden, wie das Frauenhaus und die Kontaktstelle gegen Gewalt.
- Netzwerk gegen Gewalt an Frauen, Männerberatung der Caritas, Verein La Strada-Der Weg, Netzwerk für die Prävention von Gewalt.

Einige dieser Dienste und Projekte können nicht mehr angeboten werden, weil die Finanzierung fehlt. Und in der geschützten Einrichtung, in der Frauen und Kinder, die Gewalt erlebt haben, Unterschlupf finden können, gibt es zu wenige freie Plätze.

Die Stadtgemeinde Meran hat 2022 beschlossen, die Finanzierung der oben aufgelisteten Projekte, die in den Schulen angeboten werden, zu sichern, weil das Land die finanzielle Unterstützung dieser Projekte eingestellt hat. Ohne öffentliche Finanzmittel können diese Projekte nicht verwirklicht werden.

Ein wichtiger Aspekt, der auf jeden Fall mitberücksichtigt werden muss, ist die fachliche Ausbildung der Personen, die solche Projekte und Dienste anbieten, um zu vermeiden, dass sie ihr Ziel verfehlen.

Dies alles vorausgeschickt

verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,

- 1) den Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind, Finanzmittel bereitzustellen bzw. sie aufzustocken, vor allem die Finanzierung der geschützten Einrichtungen (um zumindest die Anzahl an Betten zur Verfügung zu stellen, die laut der Istanbul-Konvention pro Einwohner/in vorgesehen ist);
- 2) Projekte, die als Beispiele oben aufgelistet sind, sollen mehr gefördert und ko-finanziert werden, um an den Schulen und in der Bevölkerung die Themen wie Sexualerziehung und der Umgang mit den eigenen Gefühlen vermehrt zu thematisieren und um ein kulturelles Umdenken voranzutreiben.
- 3) Gemeinsam mit den Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind, soll eine Informationskampagne organisiert werden, deren Zielgruppe Männer sind. Die Informationskampagne soll über Geschlechterstereotype, über patriarchale Strukturen und über die verbale und psychische Gewalt, die Frauen häufig erleiden, aufklären.

Bozen, 25. November 2023

Die Gemeinderatsmitglieder

gez. Thomas Brancaglione

gez. Matthias Cologna